



Stadt – Land – gesund

quer denken, gemeinsam handeln.

Fachtagung

Regionen mit peb
16. November 2012, Berlin

Mit dem Projekt „Regionen mit peb“ verfolgt die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. das Ziel, kommunale Akteure aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Kindergesundheit bei ihrer Vernetzung so zu unterstützen und zu qualifizieren, dass die Förderung eines gesunden Lebensstils möglichst allen Kindern zu Gute kommen kann. Es geht darum, die funktionierenden Ansätze vor Ort zu identifizieren, diese miteinander zu verbinden und kontinuierlich voneinander lernen zu lassen.

Für viele Fachkräfte und Institutionen der Gesundheitsförderung stellen der Nationale Aktionsplan IN FORM und seine Projektpartner bereits gute Materialien und Bildungsangebote bereit, die in der Regel erfordern, dass zur Umsetzung mehrere Partner miteinander arbeiten und sich vernetzen.

Einer dieser Partner ist die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. mit ihrem Projekt „Regionen mit peb“. Die Notwendigkeit für die Zusammenarbeit unter-

schiedlicher Akteure ist weitgehend Konsens. Doch es gibt keine systematische Herangehensweise, wie dies gelingen kann. „Regionen mit peb“ hat in den vergangenen fünf Jahren viele Erfahrungen gesammelt und Netzwerke unterstützt. Diese und Erkenntnisse aus anderen Netzwerken werden thematisiert. Im Mittelpunkt der Tagung steht daher gemeinsames Arbeiten und voneinander lernen. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden Wege und Verbesserungsmöglichkeiten für

die Zusammenarbeit in der Förderung eines gesunden Lebensstils auf allen Akteursebenen erarbeitet und festgehalten.

Die Tagung richtet sich an Entscheider und Mitarbeiter aus Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Experten der Bereiche Ernährung, Bewegung, Pädagogik sowie Elternvertreter bundesweit.

www.regionen-mit-peb.de/Fachtagung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

Programm:

09.30–16.30 Uhr

09.30 Ankommen, Anmelden, Umschauen

10.00 **Grußworte**

Ministerialdirektor Bernhard Kühnle
BMELV Abteilungsleiter Ernährung,
Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit

Dr. Andrea Lambeck
Geschäftsführerin,
Plattform Ernährung und Bewegung e.V.

10.30 **Praxisberichte** aus „Regionen mit peb“

11.00 **Parallele Workshops**

Potenziale von kommunalen Netzwerken

Koexistenz, Konkurrenz – Kooperation?

Innovativ, demokratisch – effizient?

Online-Plattformen – Service und Grenzen

12.30 Mittagspause

13.30 **Wissen – Erfahrungen – Perspektiven**

14.30 Kaffeepause

15.00 **Talkrunde**

16.00 **Zusammenfassung** & **Ausblick**

16.30 Ende der Veranstaltung

Durch den Tag führt Sie
Volker Wieprecht
radio eins Moderator

Forum 1

Potenziale von kommunalen Netzwerken

Als Querschnittsthema benötigt die Förderung eines gesunden Lebensstils unterschiedliche Ressorts in der Kommune und die Expertise und Angebote freier Träger.

Das Netzwerk bietet die Möglichkeit für die Zusammenarbeit dieser Akteure. Dem stehen jedoch die Strukturen der einzelnen Institutionen entgegen.

Welche Potenziale haben Netzwerke unter den gegebenen Bedingungen? Wie können netzwerkfreundliche Bedingungen in Kommunen geschaffen werden?

Workshop-Leitung:
Kerstin Schmidt
demographie lokal

Forum 2

Koexistenz, Konkurrenz – Kooperation?

In der Übergewichtsprävention und der Gesundheitsförderung gibt es zahlreiche Anbieter. Es ist eine bunte Projektlandschaft entstanden, die viele gute Beispiele hervorgebracht hat.

Die meisten Angebote bestehen jedoch in Koexistenz oder sogar Konkurrenz um Ressourcen und Zielgruppen.

Wie schaffen wir in der Präventionsarbeit und der Förderung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils (auf lokaler Ebene) eine Kooperationskultur, die dauerhafte Maßnahmen hervorbringen kann?

Workshop-Leitung:
Alexandra Kramm
schulter blick

Forum 3

Innovativ, demokratisch – effizient?

Die Zusammenarbeit in informellen Netzwerken birgt Chancen und Hürden. Da Netzwerke keine Hierarchien kennen, ist die Zusammenarbeit über gemeinsame Ziele und gemeinsame Regeln organisiert.

Erfolgreich Netzwerken bedarf deshalb einiger grundlegender Voraussetzungen. Diese und wie mit den Hemmnissen in der Netzwerkarbeit umgegangen werden kann, werden im Workshop anhand der Evaluationsergebnisse von „Regionen mit peb“ und anderen Netzwerkprojekten diskutiert.

Workshop-Leitung:
Nina Wettern
Regionen mit peb

Forum 4

Online-Plattformen – Service und Grenzen

Die umfangreiche Wissensplattform www.regionen-mit-peb.de bündelt Informationen, Referenten und Veranstaltungen.

Die Datenbankplattform www.vernetzt-vor-ort.de unterstützt die breite Vernetzung. Das Online-Angebot des Partnerprozesses „Gesund aufwachsen für alle“ erleichtert Kommunen den fachlichen Austausch zu gesundheitlicher Chancengleichheit. Im Workshop werden Unterstützungsleistungen von Online-Angeboten, aber auch die Grenzen für die Netzwerkarbeit diskutiert.

Workshop-Leitung:
Susanne Brand
Regionen mit peb &
Stefan Bräunling
Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“

Wissen – Erfahrungen – Perspektiven

Am Nachmittag werden das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmer zusammengeführt und Perspektiven entwickelt, die Input für die anschließende Talkrunde geben.

Talkrunde

Die erarbeiteten Ergebnisse und Fragestellungen bieten die Grundlage für die Talkrunden-Diskussion. Dabei soll nicht nur zugehört, sondern auch mit diskutiert werden.

Unsere Gäste sind:
Peter Vermeulen, Beigeordneter der Stadt Mülheim a. d. Ruhr
Leiter des Dezernats Umwelt, Planen und Bauen

Thomas Altgeld
Geschäftsführer Landesvereinigung für
Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e.V.

Weitere Vertreter aus
Politik und Verbänden

Träger

Vereine

Verwaltungen

Einrichtungen

Ärzte

Quartiermanager

Fachberatungen

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Aquino

Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte



Anreise

Berlin Hbf: Bus 142 Richtung Ostbahnhof bis Philippstr. oder S-Bahn bis Friedrichstraße, weiter mit Straßenbahn M1, M12 oder U 6 eine Haltestelle bis Oranienburger Tor, in Fahrtrichtung links aussteigen
Flughafen Tegel: Bus TXL bis Berlin-Hbf, Bus 142 Richtung Ostbahnhof bis Philippstr.

Flughafen Schönefeld: Regional- oder S-Bahn bis Friedrichstraße, weiter mit Straßenbahn M1, M12 oder U 6 eine Haltestelle bis Oranienburger Tor, in Fahrtrichtung links aussteigen.

Anmeldeschluss: **1. November 2012**. Die Teilnahme ist kostenlos.
Online-Anmeldeformular auf www.regionen-mit-peb.de oder per E-Mail: anmeldung@regionen-mit-peb.de

Anmeldung & Kontakt

Plattform Ernährung und Bewegung e.V.

Regionen mit peb

Wallstraße 65, 10179 Berlin
Telefon: 030 27 87 97-63/-64
Telefax: 030 27 87 97-69
www.regionen-mit-peb.de

Regionen mit peb

„Regionen mit peb“ ist ein bundesweites Vernetzungsprojekt zur Unterstützung von Kommunen und Landkreisen, das im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert wird.
www.regionen-mit-peb.de
www.vernetzt-vor-ort.de

peb e.V.

Die Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) ist ein Zusammenschluss von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport, Eltern und Ärzten. Mit über 100 Mitgliedern bildet peb das europaweit größte Netzwerk zur Vorbeugung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen.
www.pebonline.de

IN FORM

IN FORM ist „Deutschlands Initiative für mehr Bewegung und gesunde Ernährung“. Mit dem Nationalen Aktionsplan will die Bundesregierung erreichen, dass Kinder gesünder aufwachsen, Erwachsene gesünder leben und dass alle von einer höheren Lebensqualität und mehr Leistungsfähigkeit profitieren. Ziel ist es, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten in Deutschland nachhaltig zu verbessern.

Dazu braucht es ein breites Bündnis: Zu den Akteuren von IN FORM zählen Länder und Kommunen sowie Verbände und Initiativen, die mit Hilfe der zentralen Plattform www.in-form.de auf ihre überzeugenden Ideen in den Bereichen Ernährung und Bewegung aufmerksam machen.

Anmeldung

Stadt – Land – gesund: quer denken, gemeinsam handeln
Fachtagung am 16. November 2012 in Berlin

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

Wir kommen mit Personen.

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Institution

Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Sie können das ausgefüllte Formular per Post oder per FAX an die folgende Nummer senden:
030 27 87 97-69

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



plattform
ernährung und
bewegung e.v.